

SOLARBOTSCHAFTER – „PACKS DRAUF“- PARTNERKOMMUNE

Adressaten: Kommune Privat Unternehmen Mobilität

Umsetzung: kurzfristig mittelfristig fortlaufend

Priorität: niedrig mittel hoch

Beschreibung

Seit September 2022 gibt es in Lüneburg die „Solarpartys“ <https://padlet.com/solarpartys/solarpartys-in-l-neburg-rnrzqqvhgg02v772>

Die Idee der Solarpartys basiert auf der Kampagne „Packsdrauf – Dein Dach kann das auch“ (<https://packsdrauf.de>). Diese wird vom Solarenergie Förderverein Deutschland e.V. (SFV) organisiert und koordiniert. Der SFV wird von Organisationen wie z.B. der Verbraucherzentrale und einigen Scientists for Future unterstützt.

„Packsdrauf“ ist eine gemeinnützige Nachbarschaftskampagne, die von vielen Ehrenamtlichen getragen wird: Private Solaranlagen-Besitzer:innen, die sich beim SFV als Solarbotschafter:in – online – schulen lassen können, zeigen ihre eigenen Anlagen und berichten von ihren Erfahrungen. Der Austausch erfolgt in privatem Rahmen ohne Verkaufsabsichten. Viele Bürger:innen sehen die Planung einer Solaranlage als große Hürde. Eine Solarparty kann da den notwendigen Gedankenstoß geben und gleichzeitig die Möglichkeit schaffen, viele Fragen zu klären.

Die Solarbotschafter in Lüneburg haben inzwischen weitere Veranstaltungsformate entwickelt (z.B. Dialog solarer Aufbruch), um noch mehr Bürger:innen zu erreichen. Dabei wurde inzwischen ein beachtliches Netzwerk aus Bürger:innen, Solarteure:innen und Netzbetreiber aufgebaut.

Die Hansestadt Lüneburg hat die Solarbotschafter von Beginn an unterstützt und ist seit Mai 2024 offizielle „[Packsdrauf“-Partnerkommune](#) und intensiviert damit die Zusammenarbeit mit den Solarbotschaftern.

Handlungsschritte

Fortlaufend:

1. unentgeltliche Überlassung von Räumlichkeiten (z.B. Stadtteilhäuser, Schulaula) für Solarpartys und Infoveranstaltung wie den "solaren Aufbruch"
2. Veröffentlichung von Veranstaltungsterminen der Solarbotschafter auf den Social Media-Kanälen, der Webseite <https://www.lueneburg-klimaschutz.de>, ggf. über Pressemitteilungen
3. Verlinkung von weiteren aktuellen SFV-Materialien, wie zuletzt z.B. das Balkonsolar 1x1 auf der Klimaschutzwebseite der Hansestadt ([Solarbrief – Balkonsolar 1x1](#))

4. Fortführung des Veranstaltungsformats "solarer Aufbruch" unter der Schirmherrschaft von der OBin Frau Kalisch (in 2025)

In Planung:

1. Kooperation bei der Entwicklung neuer Veranstaltungsformate zur Ansprache der lokalen/regionalen Immobilienwirtschaft oder Industrie&Gewerbe zur engagierteren Beteiligung an der lokalen Energiewende
2. Austausch über die Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz unter dem Dach des Klimafonds der Hansestadt Lüneburg (z.B. Weiterbetrieb von Ü-20-Anlagen)
3. Initiierung gemeinsamer Veranstaltungen wie z.B. „Wärmepumpenpartys“ in Kombination mit Anschubberatung „Klimaschutz daheim“
4. Veranstaltungen (insbes. Online-Vorträge) des SFV aktiv in die Informationsarbeit der HLG einbinden, um damit mehr Beratungsthemen bedienen zu können (z.B. Mieterstrom)
5. Austausch zu Themen wie die gemeinschaftliche Energieversorgung, die zunehmend in den Fokus rücken und in welcher Form man dazu informieren könnte

Erfolgsindikatoren

Anzahl der gemeinsamen Veranstaltungen

Anzahl der Presseinfos

 Träger Hansestadt Lüneburg Bereich Klimaschutz	 Beteiligte Solarbotschafter in Lüneburg Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. (SFV)	 Zielgruppe Bürger:innen
 Erwartete Gesamtkosten Gering/Arbeitszeit der Klimaschutzmanager:innen	 Klimaschutz-Effekte Ausbau von PV-Anlagen	 weitere Effekte Motivation von Privatpersonen Multiplikatoreffekte